

PROTOKOLL

aufgenommen bei der am Montag, dem 26. Juni 2017 im Stadtamt Ternitz stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates.

Anwesend waren: von der SPÖ:

Bürgermeister Rupert Dworak, Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald, die Stadträte Martina Klengl, Daniela Mohr, Mag. Andrea Reisenbauer, Jeannine Schmid, BA, KommR Peter Spicker, Franz Stix und Gerhard Windbichler und die Gemeinderäte Gerhard Graf, Franz Gruber, Klaus Hainfellner, Erik Hofer, Brigitte Kögler, Manuel Maier, Manfred Ofenböck, Mustafa Polat, Ing. Michael Riedl, Irmgard Selhofer-Dissauer, Andreas Schönegger, Kristin Stocker, Andreas Walcha, Kordula Womser und Thomas Zwazl;

von der ÖVP:

Stadtrat Karl Pölzelbauer und die Gemeinderäte Ing. Franz Fidler, Brigitta Ulreich und Trude Waitzbauer;

von der FPÖ:

Stadtrat Michael Reiterer und die Gemeinderäte Roland Schallert und Erwin Scherz;

von den GRÜNEN:

Gemeinderätin Sevinc Balikci;

von den NEOS:

die Gemeinderäte Mag. Ilhami Bozkurt und Anton Haberler;

Entschuldigt abwesend waren: die Gemeinderäte Ewald Dörfler und Kerstin Zenz (beide SPÖ) und Thomas Hauer (FPÖ)

Als Schriftführer fungierte Stadtamtsdirektor Mag. Gernot Zottl.

Bürgermeister Rupert Dworak übernimmt den Vorsitz, begrüßt die Anwesenden, stellt fest, dass die Sitzung nachweislich und rechtzeitig eingeladen wurde und eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr.

Vor Eingang in die Tagesordnung teilt der Bürgermeister mit, dass nachstehende Dringlichkeitsanträge eingelangt sind:

1. Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand, Zuwendung

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe V

Tagesordnungspunkt VI, Ziffer 2

2. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Döppling, Zuwendung für den Ankauf des Versorgungsfahrzeuges, 1. Teilbetrag

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe VIII

Tagesordnungspunkt IX, Ziffer 12

**3. Seitens der ÖVP-Gemeinderatsfraktion
Schulwegsicherung in der Wassergasse**

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe II

Tagesordnungspunkt III, Ziffer 5

**4. Seitens der ÖVP-Gemeinderatsfraktion
Erstellung eines Nutzungskonzeptes für die Räumlichkeiten der ehemaligen Sauna in der Mehrzwecksporthalle**

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe III

Tagesordnungspunkt IV, Ziffer 9

5. Seitens der GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion

Skaterpark

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe IX

Tagesordnungspunkt X, Ziffer 10

6. Seitens der GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion

Planungsarbeiten für die beabsichtigte Bahnunterführung im Ortsteil Pottschach

Bürgermeister Dworak lässt darüber abstimmen, ob dem eingebrachten Antrag die Dringlichkeit zuerkannt werden soll. Der Gemeinderat beschloss mit allen Stimmen, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen und wie folgt zu reihen:

Dringlichkeitsantrag der Geschäftsgruppe VIII

Tagesordnungspunkt IX, Ziffer 13

Auf Grund der Einladungskurrende und der eingebrachten Dringlichkeitsanträge hat die Tagesordnung der heutigen Sitzung folgende Fassung:

Tagesordnung

- I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27. März 2017**
- II. Bericht des Bürgermeisters**

III. Anträge der Geschäftsgruppe II

Schulangelegenheiten

1. Volksschule Kreuzäckergasse, Homepage
2. Volksschule Pottschach, Homepage
3. Volksschule St. Lorenzen, Homepage

Verwaltungsangelegenheiten

4. Gratisnachhilfe

Dringlichkeitsantrag

5. Schulwegsicherung in der Wassergasse

IV. Anträge der Geschäftsgruppe III

Finanz- und Vermögensverwaltung

1. Garantieerklärung für die Mittelschulgemeinde Ternitz

Kulturamt, Verwaltung

2. Mehrzwecksporthalle Ternitz, Erneuerung der Heizung
3. Gewährung von Subventionen an Kulturvereine
4. Verein „Event-Kultur-Ternitz“, Ansuchen um Bewilligung eines Zuschusses
5. Stadtchor Ternitz, Gewährung einer ao. Subvention
6. Pfarre St. Johann, Gewährung einer ao. Subvention
7. Pfarre Pottschach, Gewährung einer ao. Subvention
8. Herrenhaus, Eingangsstiege

Dringlichkeitsantrag

9. Erstellung eines Nutzungskonzeptes für die Räumlichkeiten der ehemaligen Sauna in der Mehrzwecksporthalle

V. Anträge der Geschäftsgruppe IV

1. NÖ Landeskindergarten Sonnwendgasse, Ankauf Drucker
2. EDV, Ankauf Gemdat Stundenkontingent
3. Subventionen
4. Zuwendung aus dem Fonds für Soziale Härtefälle 2017

VI. Anträge der Geschäftsgruppe V

1. Kneipp-Aktiv-Club Ternitz, Subvention für „Natur im Garten“

Dringlichkeitsantrag

2. Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand, Zuwendung

VII. Anträge der Geschäftsgruppe VI

1. Verwaltungszentrum, Eingangssituation, Vergabe der Professionistenarbeiten
2. Abschluss eines Mietvertrages mit dem BFI Niederösterreich

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe VII

1. NÖ Imkerverband, Ortsgruppe Ternitz, Ansuchen um Subvention
2. NÖ Imkerverband, Ortsgruppe Pottschach, Ansuchen um Subvention
3. Bodenuntersuchungen der landwirtschaftlichen Grundstücke

IX. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

1. Abwasserverband Mittleres Schwarzatal, Rechnungsabschluss 2016
2. Kanalstandhaltung, Erneuerung der Druckleitung in der F. Samwald-Straße 36
3. Regenwasserkanal Raglitz, Vergabe von Baumeisterarbeiten
4. Abflussstudie Rohrbachl, Vergabe von Planungsleistungen
5. Freiwillige Feuerwehren der Stadtgemeinde Ternitz, jährliche Zuwendungen
6. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Flatz, Kostenzuschuss für Reparaturarbeiten
7. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Ankauf Mannschaftstransportfahrzeug
8. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Kostenübernahme der jährlichen Überprüfung der Anbauten am WLFA
9. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Kostenübernahme der jährlichen § 57 a Überprüfung des TMB
10. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Pottschach, Reparatur Pinzgauer
11. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Rohrbach, Kostenübernahme für das Jahresservice der Kompressoren beim ALF

Dringlichkeitsanträge

12. Freiwillige Feuerwehr Ternitz- Döppling, Zuwendung für den Ankauf des Versorgungsfahrzeuges, 1. Teilbetrag
13. Planungsarbeiten für die beabsichtigte Bahnunterführung im Ortsteil Pottschach

X. Anträge der Geschäftsgruppe IX**Verwaltungsangelegenheiten**

1. Gemeindewasserleitungsverband Ternitz und Umgebung, Rechnungsabschluss 2016
2. Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Ternitz, Rechnungsabschluss 2016
3. Ankauf Kuvertiersystem
4. Subventionen an Sportvereine
5. Zuwendungen für die Fußball-Nachwuchsmannschaften
6. ASK-Sparkasse-Ternitz, Gewährung eines Instandhaltungsbeitrages
7. ATSV Ternitz, Sektion Leichtathletik, Gewährung eines Instandhaltungsbeitrages
8. Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss vom 13. Juni 2017
9. Prüfbericht des Rechnungshofes zur Restmüllentsorgung im südlichen Wiener Becken

Dringlichkeitsantrag

10. Skaterpark

XI. Anträge der Geschäftsgruppe X

1. Teilentwidmung und Schenkung der Teilfläche der Parz. Nr. 474/1, KG Putzmannsdorf
2. Abänderung des Pachtvertrages abgeschlossen mit Josef/Gertrude Aichberger
3. Straßenbenennung in Rohrbach
4. Straßenbenennung in Pottschach
5. Förderrichtlinien für den Ankauf von Elektropersonenfahrzeugen – Abänderung
6. Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe

XII. Anträge der Geschäftsgruppe IV (nichtöffentl. Teil)

1. Einmalige, nicht rückzahlbare Zuwendungen aus dem Fonds für Soziale Härtefälle
2. Kostenzuschuss für Sport-, Projekt- und Sprachwochen

XIII. Anträge der Geschäftsgruppe VI (nichtöffentl. Teil)

1. Wohnungsvergaben

XIV. Anträge der Geschäftsgruppe IX (nichtöffentl. Teil)**Personalangelegenheiten**

Ergebnis der Beratungen:

I. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27. März 2017

Der Bürgermeister stellt fest, dass gegen das Protokoll der Sitzung des Gemeinderates vom 27. März 2017 keine schriftlichen Einwendungen erhoben wurden. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz an Vizebürgermeister Mag. Samwald.

II. Bericht des Bürgermeisters

Bericht des Rechnungshofes zur Restmüllentsorgung im südlichen Wiener Becken

Der Rechnungshof hat beginnend mit August 2015 eine Prüfung der Restmüllentsorgung im südlichen Wiener Becken eingeleitet und dabei neben den hier tätigen Abfallentsorgern insbesondere die Restmüllentsorgung in den Städten Wiener Neustadt, Neunkirchen und Ternitz geprüft.

Nunmehr liegt der Endbericht vor, der den Stadt- und Gemeinderäten vorschriftsmäßig zugegangen ist.

Ohne dem heutigen Tagesordnungspunkt vorzugreifen, wird an dieser Stelle dennoch festgehalten, dass der Stadtgemeinde Ternitz ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt wurde.

Baubewilligungsverfahren SAG – F. Dinhobl-Straße 50 – 54

Die von der Stadtgemeinde Ternitz erteilte Baubewilligung wurde von zwei Anrainern vor dem NÖ Landesverwaltungsgericht bekämpft. Nunmehr konnten beide Verfahren abgeschlossen werden. Das NÖ Landesverwaltungsgericht hat die Bewilligung der Stadtgemeinde Ternitz in beiden Fällen vollinhaltlich bestätigt. Bis dato ist keine Mitteilung eingelangt, dass eine Höchstgerichtsbeschwerde eingereicht wurde, weshalb von der Rechtskraft beider Erledigungen ausgegangen wird.

EGW – Heimstätte

Das bereits bewilligte Bauvorhaben der EGW-Heimstätte zum „Jungen Wohnen“ ist gemäß Auskunft der Verantwortlichen bereits in der Detailplanung angelangt. Zwischenzeitlich haben schon die Abstimmungsgespräche hinsichtlich Baustelleneinrichtung und Anschlüsse an Infrastruktur wie Strom, Wasser und Kanal stattgefunden. Der Baubeginn soll noch heuer erfolgen.

Rekordsaison in der Kunsteisarena

Schon in den letzten Saisonen konnten starke Zuwächse bei den Besucherzahlen unserer Kunsteisarena verzeichnet werden und obwohl der letzte Winter sehr schnee-

reich war, konnte neuerlich ein Rekordergebnis erzielt werden. Mit 26.836 Besuchern wurde das Vorjahresergebnis wieder um mehr als 10 Prozent bzw. 3.000 Besucher übertroffen. Das zeigt, dass sich die Ternerzer Kunsteisarena als Eissportzentrum weit über die Stadt- und Bezirksgrenzen hinaus etabliert hat.

Sicherheitspartner Ternitz

Seit Mai ist Gerhard Zwinz als Sicherheitspartner der Stadtgemeinde Ternitz im Einsatz. Sein Auftrag ist, das gesamte bewohnte Stadtgebiet von Ternitz zu befahren und neuralgische Punkte, etwa den Stadtpark, den Bereich der Mehrzwecksporthalle oder am Kindwald in unregelmäßigen Abständen zu begehen. Darüber hinaus soll Gerhard Zwinz auch mit den Ternerzerinnen und Ternerzern persönlich in Kontakt treten und diesen neben dem Vermitteln eines gesteigerten Sicherheitsgefühls auch bezüglich Sicherheit mit Rat und Tat zur Seite stehen. Neben dem Auffinden und Weitermelden von Missständen wie Vandalismusschäden, wilden Mülldeponien oder dem Aufsuchen von Jugendtreffpunkten ist unserem Sicherheitspartner sogar die Beobachtung eines Drogenhandels im Stadtpark geglückt, was zur Festnahme zweier Personen durch Beamte der Polizeiinspektion Ternitz geführt hat.

Bestattungswald Mahrersdorf

Ein derzeit, insbesondere im Ortsteil Mahrersdorf, heiß diskutiertes Thema ist die offensichtliche Errichtung eines Bestattungswaldes durch die Bestattung Stranz GmbH. Durch die Stadtgemeinde Ternitz erfolgt hier lediglich eine Bescheiderlassung gemäß NÖ Bestattungsgesetz.

Vor gut zwei Wochen wurde dem Stadtamt ein Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen zur Kenntnis gebracht, wonach diese festhält, dass ein bloß punktueller Vergraben von verrottbaren Urnen nicht dem NÖ Forstgesetz widerspreche. Da diese Aussage der Bezirkshauptmannschaft einerseits zu kurz greift, andererseits die Realität (insbesondere die aufgestellten Hinweisschilder und Schautafeln) gegen diese Auffassung spricht, wurde bereits vor zwei Wochen eine schriftliche Anfrage mit einem umfangreichen Fragenkatalog an die Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen gerichtet, in welcher neben dem NÖ Forstgesetz auch die Rechtsmaterien Jagdrecht, Naturschutzrecht, ABGB, Gewerbeordnung, Raumordnungsrecht und die NÖ Bauordnung behandelt werden.

Telefonisch wurde zwischenzeitig mitgeteilt, dass die Beantwortung der Fragen etwas dauern werde und derzeit noch von punktuellen Beisetzungen gesprochen werden könne.

e5-Team

Gemeinderätin Sevinc Balikci hat vor einem Monat mitgeteilt, dass sie sich von ihrer Tätigkeit im e5-Team der Stadtgemeinde Ternitz zurückziehen möchte. Als Nachfolgerin wurde Frau Mag. Rita Teynor-Bark genannt, welche bereits bei der letzten Teamsitzung in Vertretung von Frau Gemeinderätin Balikci anwesend war.

Auszeichnung „European Energy-Award“

Eine ganz besondere, weil seltene Auszeichnung wurde der Stadt Ternitz Mitte Mai verliehen. Unser Energiebeauftragter Ing. Helmut Million konnte den „European Energy-Award – eea“ im Rahmen des Österreichischen Städtetages am 18. Mai 2017 am

Kitzsteinhorn entgegennehmen. Europaweit wurden heuer lediglich 112 Gemeinden und Städte, davon 19 aus Österreich, ausgezeichnet. Unsere Heimatstadt setzt sich damit nicht nur österreichweit, sondern auch international in Sachen Umwelt-, Energie- und Klimaschutz an die Spitze.

Goldener Igel

Aufgrund des einstimmigen Gemeinderatsbeschlusses für die Bewerbung der Stadtgemeinde Ternitz als „Natur im Garten-Gemeinde“ und den diesbezüglichen Leistungen der Stadt, wurde der Stadtgemeinde Ternitz am 28. April 2017 der „Goldene Igel 2016“ überreicht. Ternitz ist somit nicht nur am Feld des technologischen Klimaschutzes anerkannt, sondern auch im Bereich Umweltschutz hervorragend aufgestellt und zeigt, dass technologischer Fortschritt und Umweltschutz Hand in Hand gehen können.

Schulwegsicherung zu Schulbeginn

Auch heuer werden in den ersten Schulwochen wieder Schülerlotsen bei den Schulen in der Lichtenwörther-Gasse, der Stapfgasse, in Dunkelstein und in Pottschach eingesetzt. Diese Standorte bieten sich aufgrund ihrer Lage besonders an. Die dafür vorgesehenen Personen erhalten eine Schulung durch die Beamten der Polizeiinspektion Ternitz und werden so für einen sicheren Schulweg zu Schulbeginn sorgen.

Gratisnachhilfe in den Ferien

Die Stadtgemeinde Ternitz wird wieder eine kostenlose Ferien-Lernbetreuung anbieten. Im Zeitraum vom 21. bis 25. August 2017 werden in den Gegenständen Mathematik, Deutsch und Englisch Nachhilfestunden für Schüler der 4. bis 8. Schulstufe von ausgebildeten Pädagogen gegeben, um diese auf etwaige Nachprüfungen vorzubereiten.

Zum Bürgermeisterbericht sprechen die Gemeinderäte Mag. Bozkurt, Ing. Fidler, Schallert, Waitzbauer und Balicki, Stadtrat Reiterer, Vizebürgermeister Mag. Samwald und Bürgermeister Dworak.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz.

III. Anträge der Geschäftsgruppe II

Stadträtin Mag. Andrea Reisenbauer stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Schulangelegenheiten

1. Volksschule Kreuzäckergasse, Homepage

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Erstellung einer Homepage für die Volksschule Kreuzäckergasse durch die Firma MWdesign, Mario Wagner, Billrothgasse 6, 2630 Ternitz, zum Preis von € 1.500,00 zu beauftragen. Die Bedeckung erfolgt über Minderausgaben auf Konto 1/211400/610000.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Mag. Bozkurt und Balikci, Stadträtin Mag. Reisenbauer und Vizebürgermeister Mag. Samwald.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

2. Volksschule Pottschach, Homepage

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Erstellung einer Homepage für die Volksschule Pottschach durch die Firma MWdesign, Mario Wagner, Billrothgasse 6, 2630 Ternitz, zum Preis von € 1.500,00 zu beauftragen. Die Bedeckung erfolgt über Minderausgaben auf Konto 1/211300/043000.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Volksschule St. Lorenzen, Homepage

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Erstellung einer Homepage für die Volksschule St. Lorenzen durch die Firma MWdesign, Mario Wagner, Billrothgasse 6, 2630 Ternitz, zum Preis von € 1.500,00 zu beauftragen. Die Bedeckung erfolgt über Minderausgaben auf Konto 1/211300/043000.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Balikci, Stadträtin Mag. Reisenbauer und Bürgermeister Dworak.
Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Verwaltungsangelegenheiten

4. Gratisnachhilfe

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, eine Gratisnachhilfe für Schüler der 4. bis 8. Schulstufe in den Gegenständen Deutsch, Englisch und Mathematik in der KW 32 in der Volksschule Dunkelstein durch voraussichtlich sieben Diplompädagoginnen mit einem Stundensatz von je € 35,00 pro abgehaltener Stunde durchzuführen.

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Waitzbauer und Stadträtin Mag. Reisenbauer.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Dringlichkeitsantrag seitens der ÖVP-Gemeinderatsfraktion

5. Schulwegsicherung in der Wassergasse

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dass bis zum Schulbeginn 2017/2018 für die Schulwegsicherung beim Schulweg zur VS Stapfgasse vor allem bei der Überquerung der Wassergasse geeignete Maßnahmen vorgenommen werden.

Begründung

Die Wohn- und Verkehrssituation im Umfeld der VS Stapfgasse hat sich in den letzten Jahren geändert. Durch vermehrtes Verkehrsaufkommen von Privat- und Firmenfahrzeugen, speziell in der Wassergasse, sowie durch geänderte Parkraumverhältnisse, ist es immer wieder zu Gefahrensituationen für Kinder gekommen.

Zum Antrag sprechen die Stadträte Pölzelbauer, Mag. Reisenbauer und KommR Spicker, sowie Bürgermeister Dworak.

Im Zuge der Debatte stellt Stadtrat Pölzelbauer klar, dass es sich um den Bereich bei der Verlängerung des Rad- und Fußweges handelt.

Bürgermeister Dworak schlägt vor, diesen Bereich durch eine Verkehrszählung bzw. Zählung der Schülerbewegung und durch das Bauamt und Sachverständige der Bezirkshauptmannschaft überprüfen zu lassen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

IV. Anträge der Geschäftsgruppe III

Stadtrat KommR Peter Spicker stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Finanz- und Vermögensverwaltung

1. Garantieerklärung für die Mittelschulgemeinde Ternitz

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für die Mittelschulgemeinde Ternitz den beiliegenden Bürgschaftsvertrag der Raiffeisenbank Neunkirchen-Schwarzatal Mitte eGen über die Haftungssumme von € 3.600.000,00 zu genehmigen und zu unterfertigen.

Bürgschaftsvertrag lt. Beilage I

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen Gemeinderat Schallert und Vizebürgermeister Mag. Samwald den Sitzungssaal.

Zum Antrag sprechen die Stadträte Reiterer und KommR Spicker.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Kulturamt, Verwaltung

2. Mehrzweckhalle Ternitz, Erneuerung der Heizung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Installationsarbeiten für die Sanierung der Heizungsanlage sowie die Demontage der nicht mehr benötigten Solarspeicher bzw. Installationsleitungen an die Ziegler GmbH, Zwischengasse 13, 2630 Ternitz, lt. nachstehenden Angeboten zu vergeben:

Umbau der Kalt- und Warmwasserleitungen lt. Angebot vom 25.4.2017	netto	€ 12.799,04
Umbau des Heizungsverteilers lt. Angebot vom 25.4.2017	netto	€ 9.771,30
Demontage der Solarspeicher bzw. Leitungen lt. Angebot vom 25.4.2017	netto	€ <u>3.776,00</u>
	Gesamtsumme netto	€ <u>26.346,34</u>

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Waitzbauer und Stadtrat KommR Spicker.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Zwazl den Sitzungssaal. Vizebürgermeister Mag. Samwald kehrt in den Sitzungssaal zurück.

3. Gewährung von Subventionen an Kulturvereine

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, nachfolgenden Kulturvereinen für das Jahr 2017 folgende ordentliche bzw. außerordentliche Subventionen zu gewähren:

Wohngemeinschaft Blindendorf	€ 120,00
1. Pottschacher Schachklub	€ 120,00
Bildungsverein Ternitz, ao. Subvention	€ 2.400,00
Bandkollektiv/Christina Kiesler, ao. Subvention	€ 650,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Verein „Event-Kultur-Ternitz“, Ansuchen um Bewilligung eines Zuschusses

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Verein „Event-Kultur-Ternitz“ einen Zuschuss zur Belebung des kulturellen Lebens in der Höhe von € 16.000,00 zu gewähren (Stadtfest und Sommerkino).

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. Stadtchor Ternitz, Gewährung einer ao. Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Stadtchor Ternitz eine ao. Subvention in der Höhe von € 1.500,00 für das Konzert „Rendezvous um 5“, welches am 19. November 2017 im Kulturhaus Pottschach stattfindet, zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Scherz den Sitzungssaal.

6. Pfarre St. Johann, Gewährung einer ao. Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Pfarre St. Johann für die Dachsanierung des Pfarrsaalnebengebäudes eine ao. Subvention in der Höhe von € 2.000,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren die Gemeinderäte Schallert und Scherz in den Sitzungssaal zurück.

7. Pfarre Pottschach, Gewährung einer ao. Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Pfarre Pottschach für diverse Sanierungsarbeiten rund um die Pfarrkirche eine ao. Subvention in der Höhe von € 4.000,00 zu gewähren (Stiegen sanieren, Erneuerung des Wehrgangdaches am Pfarrgebäude, Sanierung der Fassade im Kirchhof und Kircheneingang).

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Balikci und Stadtrat KommR Spicker.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Gemeinderat Zwazl in den Sitzungssaal zurück.

8. Herrenhaus, Eingangsstiege

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Eingangsstiege beim Herrenhaus, Zugang zum neuen Teil, und den BFI-Eingang neu herzustellen. Die Stiege soll aus Sichtbetonfertigteilen (frostsicher, für Salzstreuung geeignet) völlig neu errichtet werden. Die alte Stufenkonstruktion wird abgebrochen. Weiters soll beim

Zugang Zubau ein Vordach errichtet werden. Die Vergabe soll an nachfolgende Firmen erfolgen:

Abbruch und Baumeisterarbeiten

Berl-Bau GesmbH

2630 Ternitz, Lärchengasse 10

lt. Angebot vom 8.6.2017 netto € 19.823,00

Schlosserarbeiten (Vordach)

Reumüller GmbH

2630 Ternitz, Dammstraße 16

lt. Angebot vom 19.5.2017 netto € 3.730,00

netto € 23.553,00

+ 20 % MWSt. € 4.710,60

Gesamtsumme € 28.263,60

Zum Antrag sprechen die Stadträte Pölzelbauer und KommR Spicker.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Dringlichkeitsantrag der ÖVP Gemeinderatsfraktion

9. Erstellung eines Nutzungskonzeptes für die Räumlichkeiten der ehemaligen Sauna in der Mehrzweckhalle

Antrag

Der Gemeinderat der Stadt Ternitz möge beschließen, dass bis zum Schulbeginn 2017/2018 für die Räumlichkeiten der ehemaligen Sauna in der Mehrzwecksporthalle ein Nutzungskonzept erstellt und überprüft wird, ob diese Räumlichkeiten für schulische (gymnastische oder sportliche) Zwecke geeignet sind.

Begründung

Im kommenden Schuljahr bekommt das BORG zusätzlich einen sportlichen Schwerpunkt, daher wird auch die Anzahl der Turnstunden erhöht. Da zwei ehemalige Fitnessräume vom Poly als Unterrichtsräume genutzt werden, kommt es bereits dadurch zu Engpässen.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Waitzbauer und Ing. Fidler, sowie Stadtrat KommR Spicker.

Im Zuge der Debatte zieht Gemeinderätin Waitzbauer den Antrag seitens der ÖVP-Gemeinderatsfraktion zurück.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen Gemeinderätin Waitzbauer und die Stadträte Windbichler und Mag. Reisenbauer den Sitzungssaal.

V. Anträge der Geschäftsgruppe IV

Stadtrat Franz Stix stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. NÖ Landeskindergarten Sonnwendgasse, Ankauf Drucker

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Ankauf des Druckers „Kyocera Ecosys P6130CDN“ zum Preis von € 298,00 (exkl. USt.) und der gesetzlichen Urheberrechtsabgabe zum Preis von € 15,17 (exkl. USt.) inkl. Clickvereinbarung beim Bestbieter, der Firma K-Printer Service, H. Czettel-Platz 1, 2630 Ternitz, zu genehmigen. Die monatlichen Kosten der Clickvereinbarung (beinhaltend ein Seitenvolumen von 1.000 Farb- bzw. 500 S/W-Ausdrucke) belaufen sich auf € 62,50 (exkl. USt.).

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadtrat Windbichler in den Sitzungssaal zurück.

2. EDV, Ankauf Gemdat Stundenkontingent

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, einen Ankauf von „Gemdat 100 h Stundenkontingent“ zum Preis von € 13.440,00 (inkl. USt.) bei der Firma Gemdat NÖ, Girakstraße 7, 2100 Korneuburg, zu genehmigen. Die Bedeckung erfolgt durch das Konto 1/016000/070000.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren Gemeinderätin Waitzbauer und Stadträtin Mag. Reisenbauer in den Sitzungssaal zurück.

3. Subventionen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den nachfolgend angeführten Vereinen und Institutionen im Jahr 2017 folgende Subventionen zu gewähren:

Pensionistenverband Ortsgruppe Ternitz	€	292,00
Pensionistenverband Ortsgruppe St. Johann	€	116,00
Pensionistenverband Ortsgruppe Pottschach	€	176,00
Pensionistenrunde der Pfarre Pottschach	€	116,00
NÖ Seniorenbund Ortsgruppe Raglitz-Ternitz	€	116,00
Kriegsopfer- und Behindertenverband Ortsgruppe Ternitz	€	232,00
MIDZ KIDZ, Kinder- und Jugendverein Pittental	€	350,00
Autonomes Frauenhaus Neunkirchen	€	292,00

Außerordentliche Subventionen:

Schwarzataler Socialclub für Benefiz-Konzert am 24.5.2017 in der Ternitz	€ 1.200,00
Pensionistenverband Ortsgruppe Blindendorf-Dunkelstein anlässlich 40 Jahr Feier	€ 500,00
Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen, Jugendwohlfahrt, Pfungstsammlung 2017	€ 2.010,00

Die Auszahlung der jährlichen Subventionen erfolgt im Monat Juni und Dezember, außerordentliche Subventionen nach Gemeinderatsbeschluss.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Zuwendungen aus dem Fonds für Soziale Härtefälle 2017

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, jenen Gemeindebürgern und –bürgerinnen mit geringem Einkommen und Hauptwohnsitz in Ternitz, deren Netto-Haushaltseinkommen die nachfolgend festgesetzten Richtsätze nicht übersteigt, eine einmalige Zuwendung in Höhe von € 150,00 für Gruppe I und € 50,00 für Gruppe II zu gewähren.

Die Förderung wird jedem Haushalt nur einmal pro Haushaltsjahr und nach Maßgabe der vorhandenen Mittel gewährt. Es besteht kein Rechtsanspruch.

Antragstellungszeitraum: 1. September 2017 bis 29. Dezember 2017
Auszahlungszeitraum: 2. Oktober 2017 bis spätestens 12. Jänner 2018
durch Überweisung auf ein Bankkonto, in Ausnahmefällen (Person hat kein Konto bei einer Bank) erfolgt eine Barauszahlung in der Hauptkassa bzw. kann mittels Postanweisung ausbezahlt werden.

Richtsätze lt. Beilage II

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

VI. Anträge der Geschäftsgruppe V

Stadträtin Daniela Mohr stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Kneipp-Aktiv-Club Ternitz, Subvention für „Natur im Garten“

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, für die durchgeführte Festveranstaltung „Natur im Garten“ im Rahmen des Kneippfestes im Saal des Herrenhauses eine Subvention in der Höhe von € 300,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Dringlichkeitsantrag

2. Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand, Zuwendung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Naturpark Sierningtal-Flatzer Wand für das Jahr 2017 eine Zuwendung in der Höhe von € 15.000,00 zu gewähren. Der Zuschuss wird zur Abdeckung der Fixkosten, sowie zur Finanzierung der laufenden Instandhaltungsarbeiten verwendet.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

VII. Anträge der Geschäftsgruppe VI

Stadträtin Martina Klengl stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadtrat KommR Spicker wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

1. Verwaltungszentrum, Eingangssituation, Vergabe Professionistenarbeiten

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die nachfolgenden Professionistenarbeiten bei dem Umbau der Eingangssituation beim Verwaltungszentrum zu vergeben:

Baumeisterarbeiten

Firma Berl-Bau
Lärchengasse 10, 2630 Ternitz € 23.006,00

Pflasterarbeiten

Firma Pusiol
Wiener Straße 125, 2640 Gloggnitz € 34.210,00

Elektrikerarbeiten

Firma Langegger
Bogengasse 5, 2630 Ternitz € 12.500,00

Beleuchtung

Firma Zumtobel
Wagramerstraße 19, 1220 Wien € 5.781,00

Aluminiumportale

Firma Dinhobl-Slezak
Flatzer Straße 141, 2620 Ternitz € 18.000,00

Trockenausbau

Firma Scheucher
Puchgasse 1/24, 1220 Wien € 15.294,00

Fassadenverkleidung

Firma Dinhobl-Slezak
Flatzer Straße 141, 2620 Ternitz € 9.900,00

Fliesenleger

Firma Schilowsky Sandgasse 4, 2620 Neunkirchen	€ 6.398,00
<u>Bodenleger</u>	
Firma Weninger Pernerstorfer Straße 41, 2620 Neunkirchen	€ 1.993,00
<u>Glaselemente</u>	
Firma Bauglas Kellner Industriestraße A/6, 2345 Brunn/Gebirge	€ 4.136,00
<u>Glasbrüstung</u>	
Fa. Bauglas Kellner Industriestraße A/6, 2345 Brunn/Gebirge	€ 12.822,00
<u>Maler</u>	
Firma Spicker Gießergasse 16, 2630 Ternitz	€ 1.344,00
<u>Beschilderung</u>	
Firma Werbeinsel Am Spitz 6/1, 2620 Neunkirchen	€ 12.100,00
<u>Fußabstreifmatten</u>	
Firma Eder Ederstraße 1, 4225 Luftenburg/Linz	€ 2.200,00
Summe	€ 159.412,00
+ 20 % MWSt.	€ 31.882,40
Gesamtsumme	€ 191.294,40

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehrt Stadtrat KommR Spicker in den Sitzungssaal zurück.

2. Abschluss eines Mietvertrages mit dem BFI Niederösterreich

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, mit dem BFI Niederösterreich, Landesgeschäftsstelle, 2700 Wiener Neustadt, Babenbergerring 9 b, einen Mietvertrag über das Objekt Hans Czettel-Platz 2/101 zum Betrieb einer Lehrwerkstätte und über das Objekt Hans Czettel-Platz 2/214 zur Nutzung als Bildungseinrichtung abzuschließen.

Mietvertrag lt. Beilage III

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Ing. Fidler und Bürgermeister Dworak.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

VIII. Anträge der Geschäftsgruppe VII

Stadtrat Karl Pölzelbauer stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. NÖ Imkerverband, Ortsgruppe Ternitz, Ansuchen um Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Niederösterreichischen Imkerverband Ortsgruppe Ternitz für das Jahr 2017 eine Subvention in der Höhe von € 109,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. NÖ Imkerverband, Ortsgruppe Pottschach, Ansuchen um Subvention

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Niederösterreichischen Imkerverband Ortsgruppe Pottschach für das Jahr 2017 eine Subvention in der Höhe von € 109,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Haberler den Sitzungssaal und nimmt ab diesem Zeitpunkt nicht mehr an den Beratungen und Abstimmungen der Gemeinderatsitzung teil.

3. Bodenuntersuchungen der landwirtschaftlichen Grundstücke

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Stadtgemeinde Ternitz den Ternitzer Landwirten für landwirtschaftliche Grundstücke gegenständliche Bodenuntersuchungen ermöglicht.

Der Nährstoffgehalt der Ackerflächen hat entscheidende Auswirkungen auf den Ertrag von Feldern und Wiesen. Regelmäßige Bodenuntersuchungen stellen daher ein wichtiges Instrument für die Düngeempfehlung und damit Steuerung der Nährstoffzufuhr dar.

Bereits 1993 hat die Stadtgemeinde Ternitz die Ternitzer Landwirte mit einer Bodenuntersuchungsaktion unterstützt.

Die Stadtgemeinde Ternitz möge nunmehr neuerlich in Zusammenarbeit mit der Landwirtschaftskammer Niederösterreich den Landwirtinnen und Landwirten in Ternitz eine Bodenuntersuchungsaktion anbieten, an der sich die Stadtgemeinde Ternitz maßgeblich an den Kosten beteiligen wird.

Im Rahmen der Informationsveranstaltung am 23. Juni 2017 wird bzw. wurden die Fördermodalitäten derart klargestellt, dass die Stadtgemeinde Ternitz 75 % der Kosten der jeweiligen Proben erstattet. In der konkreten Abwicklung werden die die Bodenuntersuchungsaktion in Anspruch nehmenden Landwirte die auflaufenden Kosten vorerst zur Gänze begleichen und anschließend mit Rechnung

und Einzahlungsbestätigung um Refundierung des oben genannten Anteils bei der Stadtgemeinde Ternitz ansuchen.

Die Fördersumme der Stadtgemeinde Ternitz ist mit € 10.000,00 gedeckelt. Sollten die Gesamtkosten der Bodenuntersuchungsaktion diese Fördersumme überschreiten, werden die Förderprozentsätze der eingereichten Rechnungen entsprechend verringert.

Die Bedeckung erfolgt über Abhebung der Betriebsmittlrücklage.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

IX. Anträge der Geschäftsgruppe VIII

Stadtrat Gerhard Windbichler stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Abwasserverband Mittleres Schwarzatal, Rechnungsabschluss 2016

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Rechnungsabschluss des Abwasserverbandes Mittleres Schwarzatal für das Haushaltsjahr 2016 zur Kenntnis zu nehmen.

Der Rechnungsabschluss des Abwasserverbandes Mittleres Schwarzatal wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

2. Kanalstandhaltung, Erneuerung der Druckleitung in der F. Samwald-Straße

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Erneuerung der undichten Kanaldruckleitungen in der F. Samwald-Straße 36 von nachstehenden Firmen durchführen zu lassen:

Grabarbeiten

Bauunternehmung Pusiol GmbH Wiener Straße 125, 2640 Gloggnitz lt. Anbot vom 16.5.2017	netto	€ 10.671,07
---------------------------------------------------------------------------------------------	-------	-------------

Installationsarbeiten

Heizbär GmbH Forstnerweg 17, 2630 Ternitz lt. Anbot vom 12.5.2017	netto	€ <u>5.718,20</u>
-------------------------------------------------------------------------	-------	-------------------

Gesamtkosten netto		€ <u>16.389,27</u>
--------------------	--	--------------------

Die Bedeckung erfolgt über die Kanalrücklagen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

3. Regenwasserkanal Raglitz, Vergabe von Baumeisterarbeiten

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Baumeisterarbeiten (Verrohrung DM 80 cm) für den Regenwasserkanal in Raglitz von der Ortsmitte bis zum Abflussbereich Richtung Neunkirchen, einschließlich Einlaufbauwerk, an die Firma Pusiol, Wiener Straße 125, 2640 Gloggnitz, lt. Anbot vom 8.5.2017

zum Preis von netto	€ 113.960,45
+ 20 % MWSt.	€ 22.792,09
Gesamtsumme inkl. MWSt.	<u>€ 136.752,54</u>

zu vergeben.

Im Zuge der Grabungsarbeiten für das Einlaufbauwerk und die Querung der Landstraße müssen Leitungen der EVN (Stromleitungen, Lichtwellenleiter, Gasleitung und Starkstromkabel) umgelegt werden. Die Kosten für die Arbeiten betragen Pauschal lt. Anbot der EVN vom 2.6.2017 € 13.680,00 inkl. USt.

Die Gesamtkosten betragen inkl. MWSt. € 150.432,54.

Die Bedeckung erfolgt im Budget durch Abhebung der Kanalrücklage 6/851200/298049.

Zum Antrag sprechen Gemeinderat Ing. Fidler und Stadtrat Windbichler.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

4. Abflussstudie Rohrbachl, Vergabe von Planungsleistungen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, das Büro Perz Plan, 2630 Ternitz, F. Dinobl-Straße 41, mit einer Abflussstudie für das Rohrbachl im Bereich der Kohlbauernstraße zu beauftragen. Die vorhandene Studie der Firma IUP aus dem Jahr 2009 soll als Basis genutzt werden, um über mögliche Maßnahmen für Versickerungsbecken, Rückhaltebecken etc. Aufschlüsse für eine mögliche Bebauung des gesamten Areals zu erhalten.

Das Honoraranbot vom 6.9.2016 beträgt € 18.363,72. Dies beinhaltet auch schon weitere Schritte, daher wird im Jahr 2017 nur ein Betrag von € 8.000,00 notwendig.

Die Bedeckung erfolgt durch Abhebung von der Betriebsmittelrücklage.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. Freiwillige Feuerwehren der Stadtgemeinde Ternitz, jährliche Zuwendungen

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Freiwilligen Feuerwehren der Stadtgemeinde Ternitz eine jährliche Zuwendung lt. Förderrichtlinien (beschlossen in der Gemeinderatsitzung am 27.3.2017) lt. Beilage zu gewähren.

Zuwendungen lt. Beilage IV

Zum Antrag spricht Bürgermeister Dworak.
Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

6. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Flatz, Kostenzuschuss für Reparaturarbeiten

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Flatz für die Reparaturarbeiten am RLF-A 2000 einen Zuschuss in der Höhe von € 9.000,00 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

7. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Ankauf Mannschaftstransportfahrzeug

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-St. Johann für den Ankauf eines Mannschaftstransportfahrzeuges VW Kombi eine Zuwendung in der Höhe von € 17.756,98 als außerordentliche Subvention zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

8. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Kostenübernahme der jährlichen Überprüfung der Anbauten am WLFA

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-St. Johann für die jährliche Überprüfung der Anbauten wie Kran und Seilwinden für das Wechselladefahrzeug eine Zuwendung in der Höhe von € 844,80 (= 100 % der Kosten) zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderätin Womser den Sitzungssaal.

9. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-St. Johann, Kostenübernahme der jährlichen § 57 a Überprüfung des TMB

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-St. Johann für die jährliche § 57 a Überprüfung des Hubrettungsfahrzeuges TMB sowie für die A1 Data Kosten eine Zuwendung in der Höhe von € 276,20 (= 100 % der Kosten) zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

10. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Pottschach, Reparatur Pinzgauer

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Pottschach für die Reparatur des KLF-A Pinzgauer (Motorschaden) einen Zuschuss in der Höhe von € 1.536,81 (= 50 % der Kosten) zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

11. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Rohrbach, Kostenübernahme für das Jahresservice der Kompressoren beim ALF

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Rohrbach für das Jahresservice der Kompressoren vom ALF einen Zuschuss in der Höhe von € 651,41 (= 100 % der Kosten) zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen die Gemeinderäte Graf und Ing. Riedl den Sitzungssaal.

Dringlichkeitsantrag

12. Freiwillige Feuerwehr Ternitz-Döppling, Zuwendung für den Ankauf des Versorgungsfahrzeuges, 1. Teilbetrag

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, der Freiwilligen Feuerwehr Ternitz-Döppling für den Ankauf eines Versorgungsfahrzeuges eine Zuwendung in der Höhe von € 12.500,00 (= 1. Teilbetrag – 50 % von € 25.000,00) zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes kehren die Gemeinderäte Womser, Graf und Ing. Riedl in den Sitzungssaal zurück.

Dringlichkeitsantrag der GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion

13. Planungsarbeiten für die beabsichtigte Bahnunterführung im Ortsteil Pottschach

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dass im Zuge der Neugestaltung der Bahnunterführung im Ortsteil Pottschach folgende Maßnahme gesetzt wird:

Bereits im Zuge der Planungsarbeiten soll unbedingt eine Begegnungszone beginnend bei Neuer Mittelschule Pottschach bis zur derzeitigen Bahnkreuzung Pottschach in den Plänen berücksichtigt werden, um einen Ort für soziale Treffen und Kommunikationsräume zu schaffen.

Rund um diesen Straßenabschnitt befinden sich zwei Schulen (NMS, VS), ein Kindergarten, zwei Supermärkte, eine Apotheke, zwei Ärzte, zwei Banken und mehrere Handels- und Gewerbebetriebe, außerdem das Pottschacher Kulturhaus.

Die Gemeinde soll die großen Umbaumaßnahmen im Zuge der ÖBB-Baustelle nützen, um diesen Bereich für die Bevölkerung des Ortsteils Pottschach lebenswert und attraktiv zu gestalten.

Falls erforderlich, sollen die Verantwortlichen der Gemeinde Ternitz im Interesse der Bevölkerung die Schaffung einer Möglichkeit zur Gestaltung einer Begegnungszone in dem genannten Bereich mit der ÖBB oder wenn Landesstraßenabschnitte betroffen sind, auch mit dem Land NÖ diskutieren und in die Planungsarbeiten einfließen lassen.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Balikci und Ing. Fidler, Stadtrat Windbichler und Bürgermeister Dworak.

Für den Antrag stimmt Gemeinderätin Balikci (GRÜNE). Die 24 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ, die 4 Gemeindevertreter der ÖVP und die 3 anwesenden Gemeindevertreter der FPÖ stimmen gegen den Antrag. Gemeinderat Mag. Bozkurt (NEOS) enthält sich der Stimme.

Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übergibt Bürgermeister Dworak den Vorsitz in Vizebürgermeister Mag. Samwald.

X. Anträge der Geschäftsgruppe IX**Verwaltungsangelegenheiten**

Bürgermeister Rupert Dworak stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Gemeindewasserleitungsverband Ternitz und Umgebung, Rechnungsabschluss 2016

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Rechnungsabschluss des Gemeindewasserleitungsverbandes Ternitz und Umgebung für das Haushaltsjahr 2016 zur Kenntnis zu nehmen.

Der Rechnungsabschluss des Gemeindegewässerleitungsverbandes Ternitz und Umgebung für das Haushaltsjahr 2016 wird zur Kenntnis genommen.

2. Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverband Ternitz, Rechnungsabschluss 2016

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem Rechnungsabschluss des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Ternitz für das Jahr 2016 zuzustimmen.

Der Rechnungsabschluss des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Ternitz für das Jahr 2016 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

3. Ankauf Kuvertiersystem

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den Ankauf eines Kuvertiersystems FPi 2320 lt. Angebot der Francotyp-Postalia GmbH über € 6.200,00 plus Installation und Aufbau über € 150,00 und einer jährlichen Servicepauschale (Laufzeit 60 Monate) über € 994,00 zu unterfertigen.

Die Bedeckung erfolgt über Abhebung von der Betriebsmittelrücklage.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Subventionen an Sportvereine

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den nachfolgend angeführten Vereinen Subventionen wie folgt zu gewähren:

SVSF Pottschach

Subvention für 2017 € 3.200,00

ao. Subvention für die Sportplatzhaltung € 3.770,00

ATSV Ternitz

Subvention für 2017 € 4.500,00

1. TC Pottschach

Subvention für 2017 € 150,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. Zuwendungen für die Fußball-Nachwuchsmannschaften

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, folgende Förderung für Fußballnachwuchsmannschaften zu genehmigen:

SVSF Pottschach

€ 2.900,00

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

6. ASK-Sparkasse-Ternitz, Gewährung eines Instandhaltungsbeitrages

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem ASK-Sparkasse-Ternitz für die Erhaltung der im Vertrag vom 1. April 2009 bezeichneten Flächen und Gebäude im Stadion Ternitz für das 2. Halbjahr 2017 einen Instandhaltungsbeitrag in der Höhe von € 5.450,46 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

7. ATSV Ternitz, Sektion Leichtathletik, Gewährung eines Instandhaltungsbeitrages

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, dem ATSV Ternitz, Sektion Leichtathletik für die Erhaltung der im Vertrag vom 1. April 2009 bezeichneten Flächen und Gebäude im Stadion Ternitz für das Jahr 2017 einen Instandhaltungsbeitrag in der Höhe von € 1.453,46 zu gewähren.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

8. Bericht über die Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss vom 13. Juni 2017

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Gemeinderat Roland Schallert, legt den Bericht des Prüfungsausschusses über die Gebarungsprüfung vom 13. Juni 2017 vor.

Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

9. Prüfbericht des Rechnungshofes zur Restmüllentsorgung im südlichen Wiener Becken

Der Bürgermeister legt den Prüfbericht des Rechnungshofes zur Restmüllentsorgung im südlichen Wiener Becken vor.

Zum Bericht spricht Gemeinderat Ing. Fidler.

Der Bericht wird einstimmig zur Kenntnis genommen.

Dringlichkeitsantrag der GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion

10. Skaterplatz

Antrag

Die Gemeinde möge beschließen, wieder einen Skaterplatz aufzubauen. Seit Jahren gab es auf Initiative der Grünen in Zusammenarbeit mit jugendlichen Einwohnern/-innen einen Skaterpark. Dieser wurde am 3.3.2016 ersatzlos abmontiert. Im Zuge der GR-Sitzung vom 14.3.2016 wurde versprochen, dass die verantwortliche Stadträtin ein Treffen mit den Jugendlichen organisieren würde,

um den neuen Standort für den Skaterplatz abzuklären. Nun ist mehr als ein Jahr vergangen, aber es gibt noch immer keinen Ersatz für den Skaterplatz. War er doch ein idealer Treffpunkt für die jungen Anrainer der Wassergasse.

Die Grünen Ternitz beantragen daher den Kauf und Aufbau einer neuen Skateranlage, um den Ternitzer Jugendlichen wieder die Möglichkeit zu bieten, diesen Sport auszuüben.

Neben den gesundheitlichen Vorteilen, die das Ausüben eines Sports mit sich bringt, ist die Einrichtung eines Skaterplatzes oder ähnlicher Anlagen, ein wichtiger Teil der Sozialisation und des Miteinander der Jugendlichen.

Die Kosten der Neuanschaffung und der alljährlichen TÜV-Überprüfung könnten durch eine Werbewand für Unternehmen (Stadtmarketing Ternitz) oder durch Sponsoring eingebracht werden.

Zum Antrag sprechen die Gemeinderäte Balikci, Ing. Fidler und Mag. Bozkurt, Stadträtin Schmid, Vizebürgermeister Mag. Samwald und Bürgermeister Dworak.

Für den Antrag stimmen Gemeinderätin Balikci (GRÜNE) und Gemeinderat Mag. Bozkurt (NEOS). Die 24 anwesenden Gemeindevertreter der SPÖ und die 3 anwesenden Gemeindevertreter der FPÖ stimmen gegen den Antrag. Die 4 Gemeindevertreter der ÖVP enthalten sich der Stimme.
Der Antrag gilt daher als mit Stimmenmehrheit abgelehnt.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes übernimmt Bürgermeister Dworak wieder den Vorsitz.

Stadtrat Reiterer und Gemeinderat Walcha verlassen den Sitzungssaal.

XI. Anträge der Geschäftsgruppe X

Vizebürgermeister Mag. Christian Samwald stellt folgende Anträge an den Gemeinderat:

1. Teilentwidmung und Schenkung der Teilfläche der Parz. Nr. 474/1, KG Putzmannsdorf

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den rot umrandeten Teilbereich der Parz. Nr. 474/1, KG Putzmannsdorf, Eigentümer Stadtgemeinde Ternitz – öffentliches Gut, zu entwidmen.

Diese Teilfläche ist im rechtskräftigen Flächenwidmungsplan als „Bauland-Wohngebiet“ ausgewiesen und nicht als Verkehrsfläche.

Diese Teilfläche wird den zukünftigen Bauparzellen kostenlos zugeschlagen, da im Gegenzug die erforderlichen Straßenflächen kostenlos an das öffentliche Gut abgetreten werden.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

2. Abänderung des Pachtvertrages abgeschlossen mit Josef/Gertrude Aichberger

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, den mit Frau Gertrude Aichberger und dem verstorbenen Josef Aichberger, 2620 Ternitz, Flatzertalgasse 2, abgeschlossenen Pachtvertrag betreffend die Parz. Nr. 1, EZ 1, KG Flatz (Grundfläche für Autobuswartehaus) dahingehend abzuändern, dass mit der nunmehrigen alleinigen Eigentümerin Frau Gertrude Aichberger der Pachtvertrag abgeschlossen wird und das abgelaufene Pachtverhältnis um die Laufzeit von weiteren 10 Jahren verlängert wird.

Abänderung Pachtvertrag lt. Beilage V

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gemeinderat Schallert den Sitzungssaal.

3. Straßenbenennung in Rohrbach

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die neu geschaffene Straße in der Katastralgemeinde Rohrbach am Steinfelde seitlich des Ährenweges „Rainweg“ zu benennen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

4. Straßenbenennung in Pottschach

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die neu geschaffene Straße in der Katastralgemeinde Pottschach seitlich der Platanenstraße „Kirschweg“ zu benennen.

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

5. Förderrichtlinien für den Ankauf von Elektropersonenfahrzeugen – Abänderung

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Richtlinien für die Förderung zum Ankauf von Elektropersonenkraftwagen abzuändern. Die Richtlinien sollen mit 1. Juli 2017 Inkrafttreten.

Richtlinien lt. Beilage VI

Der Antrag wird ohne Debatte mit allen Stimmen angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Stadträtin Mag. Reisenbauer den Sitzungssaal. Gemeinderat Walcha kehrt in den Sitzungssaal zurück.

6. Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe

Antrag

Der Gemeinderat möge beschließen, die Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe nach den Bestimmungen des NÖ Gebrauchsabgabegesetzes 1973, LGBl. 3700, in der derzeit geltenden Fassung, lt. Beilage zu beschließen.

Verordnung lt. Beilage VII

Zum Antrag sprechen Gemeinderätin Waitzbauer und Vizebürgermeister Mag. Samwald.

Der Antrag wird mit allen Stimmen angenommen.

Danach wird in den nichtöffentl. Teil der Sitzung eingegangen.

Schluss der Sitzung 19.38 Uhr

Bürgermeister:

Stadtrat:

Stadtrat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Gemeinderat:

Schriftführer: